

Presseinformation

## **HOW WILL WE RESIST?**

Das MAK FUTURE LAB und die Universität für angewandte Kunst Wien laden zum Podiumsgespräch

Termin                      Dienstag, 6. März 2018, 19:00 Uhr  
Ort                            MAK-Säulenhalle  
                                  MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Das MAK FUTURE LAB und die Universität für angewandte Kunst Wien laden im Kontext der Ausstellung *ÄSTHETIK DER VERÄNDERUNG. 150 Jahre Universität für angewandte Kunst Wien* zum Podiumsgespräch *HOW WILL WE RESIST?*. Im Anschluss an die Keynote „Die Kunst des aggressiven Humanismus“ von Cesy Leonard (Künstlerin, Filmemacherin und Chefin des Planungsstabs des Zentrums für Politische Schönheit, Berlin) diskutieren ExpertInnen Fragestellungen zum geopolitischen und sozioökonomischen System, das ständig droht, in sich zusammenzubrechen und sich gleichsam neu zu formieren. Entsteht gerade deshalb ein Zustand kontinuierlicher politischer Starre? Wie werden wir zu KomplizInnen einer Veränderung, die in Richtung Menschlichkeit weist?

Die Jubiläumsausstellung *ÄSTHETIK DER VERÄNDERUNG. 150 Jahre Universität für angewandte Kunst Wien* wirft einen Blick zurück auf 150 Jahre Universitätsgeschichte und wagt gleichzeitig einen Ausblick in die Zukunft. Dabei werden Thesen für die Zukunft skizziert und für eine Neuorientierung von Bildung, Kunst und Gesellschaft plädiert. Neben zeitgenössischen künstlerischen Positionen nimmt die Ausstellung aktuelle und zukunftsweisende Forschung in den Fokus.

### **Keynote**

„Die Kunst des aggressiven Humanismus“  
Cesy Leonard

### **DiskussionsteilnehmerInnen**

Gerald Bast, Rektor, Universität für angewandte Kunst Wien  
Laura Zimmermann, Politaktivistin und Co-Präsidentin der Operation Libero, Zürich  
Cesy Leonard, Künstlerin, Filmemacherin und Chefin des Planungsstabs des Zentrums für Politische Schönheit, Berlin  
Anna Witt, Künstlerin

### **Moderation**

Eva Maria Stadler, Professorin für Kunst und Wissenstransfer, Universität für angewandte Kunst Wien

Das MAK FUTURE LAB ist ein vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst gegründetes Kreativlabor, das durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestaltung und Nutzung der Digitalen Moderne erarbeitet. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierungen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.

Pressedaten

## **HOW WILL WE RESIST?**

Das MAK FUTURE LAB und die Universität für angewandte Kunst Wien laden zum Podiumsgespräch

Termin	Dienstag, 6. März 2018, 19:00 Uhr
Ort	MAK-Säulenhalle MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
MAK-Eintritt	€ 12 / ermäßigt € 9 / Familienkarte € 15 Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr: Eintritt € 5 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19
MAK-Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Sandra Hell-Ghignone Lara Steinhäuser Veronika Träger T +43 1 711 36-233, -212, -229 presse@MAK.at www.MAK.at

Wien, 27. Februar 2018